



Der Dorfbote

Ausgabe 2 - Juni 2014

Informationsblatt der Gemeinde Admannshagen - Bargeshagen

Hans Peter Stuhr - Rückblick auf fünf erfolgreiche Jahre

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,



heute melde ich mich das letzte Mal als Bürgermeister der Gemeinde Admannshagen-Bargeshagen. Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist bereits eine neue Gemeindevertretung und ein neuer Bürgermeister gewählt worden. Aus beruflichen Gründen war es mir nicht mehr möglich, für dieses verantwortliche Amt zu kandidieren.

Ich blicke voller Dankbarkeit auf 5 sehr schöne

Jahre als Bürgermeister dieser Gemeinde zurück. In Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung, den Ausschüssen, sowie vielen engagierten Bürgern konnten viele Wünsche umgesetzt werden.

In der letzten Wahlperiode wurden 3 Bebauungspläne auf den Weg gebracht. Damit haben wir vielen Bürgern der Gemeinde und Auswärtigen die Möglichkeit gegeben, sich in unseren Ortsteilen Admannshagen und Bargeshagen ein Haus zu bauen.

2009 wurde für unseren Tennisverein zwei Outdoorplätze mit einem schmucken Vereinsheim eingeweiht.

Die 725-Jahrfeier Bargeshagens war im Jahr 2011 ein großer Höhepunkt für die ganze Gemeinde. In einer 14-monatigen Vorbereitung wurde eine Festwoche auf die Beine gestellt, die Jung und Alt begeistert hat. Auch die Gründung von Feuerwehr- und Kulturverein haben das gemeindliche Leben entscheidend bereichert.

Am 30.11.2012 wurde die neu geschaffene Kulturscheune der Gemeinde zur Nutzung übergeben und mit einem Festwochenende in Betrieb genommen. Diese beiden Vorhaben haben dem gemeindlichen und kulturellen Leben neue Impulse gebracht.

Wir sind als Gemeinde auch sehr stolz, einen großen Anteil am Neubau der Regionalschule in Rethwisch geleistet zu haben. Es ist gut zu wissen, dass unsere Kinder in der

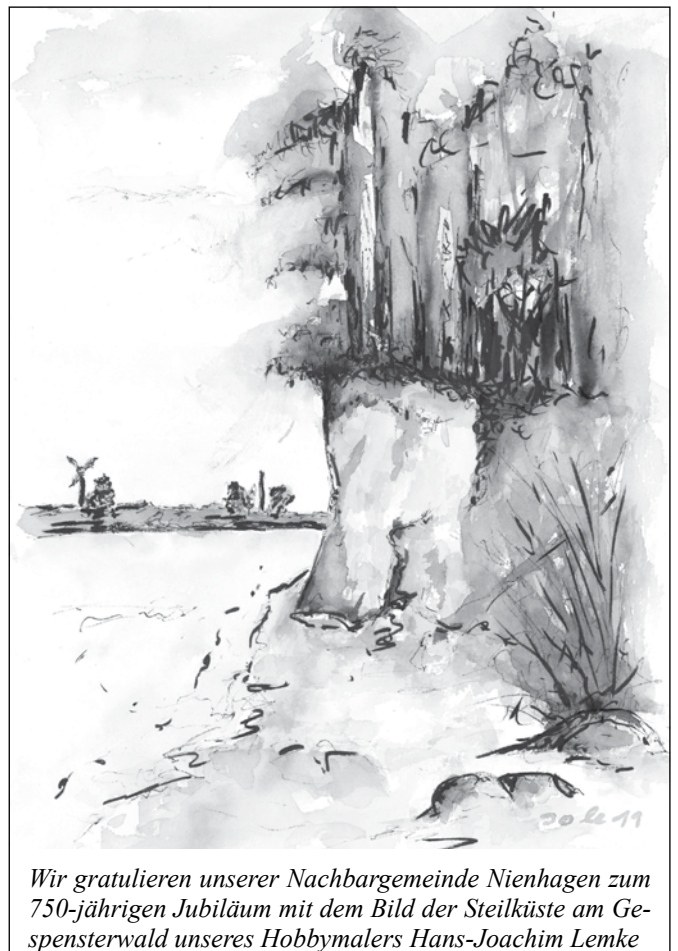
neuen Schule sehr gute Bedingungen vorfinden.

Ich möchte allen danken, die durch ihre Arbeit dazu beigetragen haben, dass die o. g. Ziele umgesetzt werden konnten.

Am 30.06.2014 wird in der konstituierenden Sitzung die neue Gemeindevertretung gewählt. Auch in der nächsten Wahlperiode warten wieder anspruchsvolle Aufgaben auf die Gemeindevertreter. Ich wäre dankbar, würden Sie dem nächsten Bürgermeister den gleichen Rückhalt bieten, den ich in den letzten fünf Jahren verspürt habe.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und würde mich freuen, wenn wir uns bei gemeindlichen Veranstaltungen wiedersehen.

**Ihr ehemaliger Bürgermeister
Hans-Peter Stuhr**



Wir gratulieren unserer Nachbargemeinde Nienhagen zum 750-jährigen Jubiläum mit dem Bild der Steilküste am Gespensterwald unseres Hobbymalers Hans-Joachim Lemke

Der zukünftige Bürgermeister Eduardo Catalán dankt den Wählern und Wahlhelfern

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Admannshagen-Bargeshagen!

Wow, was für ein Wahlsonntag. Europa, Kreis, Gemeinde und der Bürgermeister mussten neu gewählt werden.

Eine ungeheuerliche große Verantwortung lastete auf unseren Wahlvorständen und ihren Helfern. Bis morgens um zwei wurde gezählt und Berichte geschrieben. Für diese großartige, ehrenamtliche Leistung bedanke ich mich im Namen der Gemeinde recht, recht herzlich!

Wahlpanne? Gab es nicht! Die Technik hat uns einen Streich gespielt, so dass die Veröffentlichung sich um einen Tag verzögert hat; dafür war das Ergebnis dann auch nicht vorläufig, sondern amtlich. Auch gut!

Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Fast 60% Wahlbeteiligung und wieder einmal setzen Sie neue Maßstäbe in MV. Unserem scheidenden Bürgermeister Hans-Peter Stuhr war es leider aus beruflichen Gründen nicht möglich, uns für dieses Amt weiter zur Verfügung zu stehen, dies bedaure ich außerordentlich. Denn für mich war er eine Idealbesetzung. Kein Anderer verkörpert die alte und neue Gemeinde so wie er. Er war die Brücke zwischen den Alteinwohnern und den Zugezogenen. Umso mehr freut es mich, dass er sich bereit erklärt hat, in der Gemeindevertretung weiter mitzuarbeiten und das Sie dies mit einem Superergebnis honoriert haben.

Er war es, der mich für die Kandidatur ermutigt hat und Sie haben dies mit einem sehr hohen Vertrauensbeweis bestätigt.



Meine Kandidatur zum Kreistag haben Sie ebenfalls tatkräftig unterstützt, auch wenn der eine oder andere der Meinung war, die Partei hätte ich nicht gewählt. Für dieses entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich von ganzem Herzen.

Es ist schon einmalig, als Ausländer in MV zum Bürgermeister gewählt zu werden, doch dies zeichnet unsere Gemeinde aus, weltoffen, tolerant und den Blick immer nach vorne gerichtet.

Sie brauchen keine Angst zu haben, ab Juli wird die neue Amtssprache nicht spanisch werden, die Stierkampfarena wird nicht gebaut und der Flamenco wird nicht Pflichttanz beim nächsten Dorffest. Was erwartet uns? Vier Dinge werden oberste Priorität haben:

Die altersgerechten Wohnungen werden gebaut. Ich hoffe mit einem Baubeginn noch in diesem Jahr. Es darf nicht passieren, dass Menschen, die zum Teil ihr ganzes Leben in unserer Gemeinde verbracht haben, uns verlassen müssen, weil wir keinen geeigneten Wohnraum haben.

Unsere Kommunikation muss verbessert werden. Internet und Verwaltung muss modernisiert und den neuen Bedürfnissen angepasst werden.

Eine Eingemeindung nach Rostock muss unbedingt verhindert werden. Die Folgen wären dramatisch. Die deutlichen höheren Steuern und Abgaben wären noch das Geringste.

Die Dorfgemeinschaft muss weiter zusammenwachsen. Das ist der einzige wirksame Schutz gegen Vereinsamung, Entfremdung und Vandalismus.

Im Kreistag wird es meine Aufgabe sein, die Interessen unsere Gemeinde wahrzunehmen und zu verhindern, dass die Kreisumlage uns den finanziellen Spielraum für gemeindliche Aufgaben nimmt. Die Modernisierung und das Zusammenwachsen der Altkreise muss rasch voran gebracht werden.

Ich rufe alle Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde auf, bringen Sie sich ein, helfen Sie mit unsere Gemeinde zu gestalten, engagieren Sie sich in unseren zahlreichen Vereinen und Interessengruppen. Sie sind überall herzlich willkommen. Wenn Sie einen eigenen Verein oder eine Interessengruppe gründen wollen, tun Sie es. Wir unterstützen dies, wo wir nur können. Besuchen Sie unsere Gemeindevertretungen und unsere Ausschüsse, dort haben Sie das Recht, in der öffentlichen Fragestunde uns Ihre Fragen und Anregungen mitzuteilen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Eduardo Catalán-Bermudez

Wahl am 25.05.2014 – Die Ergebnisse

Auf der Internetseite des Amtes Bad Doberan Land wurden folgende Wahlergebnisse für die Gemeinde Admannshagen-Bargeshagen eingestellt:

Bürgermeisterwahl:

Kandidat: Eduardo Catalán
Ja-Stimmen: 1051

Die Sitzverteilung und die neuen Gemeindevertreter entsprechend der Stimmenanteile der Kandidaten:

CDU – 7 Sitze

Stuhr, Hans - Peter	910
Wiendieck, Klaus-Peter	211
Reske, Torsten	177
Dasenbrook, Heiko	155
Westendorf, Wolfgang	150
Sternberg, Adelheid	118
Goesch, Martin	116

SPD – 1 Sitz

Symanzik, Anke	415
----------------	-----

Wählergruppe Bürgerbewegung – 4 Sitze

Catalán, Eduardo	724
Seyer, Hans	97
Reske, Holger	93
Leonhardt, Uwe	84

Die Ergebnisse zur Wahl des Europaparlaments in unserer Gemeinde wurden nicht auf der Internetseite des Amtes veröffentlicht.

Uns plattdütsch Eck

Anlässlich des 200. Geburtstages von John Brinckman findet am 28.06.14 um 19.00 Uhr in der Kulturscheune eine unterhaltsame Lesung mit Christian Voß statt. Der auch über die Stadtgrenzen Rostocks hinaus für seine plattdeutschen Predigten bekannte Pastor i.R. liest aus „Kasper Ohm un ick“ - (Rostocker Lausbubenstreiche, Erinnerungen an Brinckmans Kindheit 1855-1868)
 Hier hat unser Redaktionsmitglied Günther Wulfrath ein Gedicht John Brinckmans ausgewählt, welches gut in diese Jahreszeit passt:

Pingsten

Oll Pingsten, du oll Pingsten!
 Du güllen, güllen Tit!
 De Gröttsten un de Ringsten,
 wu ward dat Hart ehr wit!

För König un för Koeter,
 hog Barg un deepe Grünñ,
 up Katens un up Sloeter -
 de een, de sülwig Sünn.

Dat sülwig gröne Laben
 an Halm un Busch un Born
 de sülwig blage Häben,
 de sülwig söte Drom.

Een Lachen un een Singen,
 een Nähmen un een Dank,
 een Hart vor allen Dingen
 de heel oll Welt entlank. *

John Brinckman

*Die Schreibweise des Verfassers wurde beibehalten.

**Bürger, die sich in unserer Gemeinde wohlfühlen:
 Freundlich, lachend und mit viel
 Einfühlung - Bettina Mainka**

„Schönen Urlaub“, „Machen Sie’s gut“, „Genießen Sie Antalya“ - diese und ähnliche Wünsche ihrer Patientinnen und Patienten verschönen der Physiotherapeutin Bettina Mainka die Vorfreude auf eine Woche am Wasser in der Süd-Türkei. Die hat sie sich redlich verdient. Tag für Tag auf den Beinen, Tag für Tag für die Patienten, Tag für Tag von morgens bis abends Einreiben, Muskeln kneten, Rücken drücken, Gelenke bewegen... Frau Mainka hat alle Hände voll zu tun. Termine bei ihr sind zu bekommen, aber mit längeren Wartezeiten. Die Patienten laufen ihr die Praxis ein. Viele von ihnen werden „Stammkunden“ und halten ihr über Jahre die Treue. Erfolg macht eben anhänglich. Und Bettina Mainka hat Erfolg. Zum Glück steht ihr in Ulrike Peters eine zweite Kraft zur Seite, mit der sie den Ansturm zu meistern weiß. Denn die vielen Vorbeugungs-, Behandlungs- und Wiederherstellungsverfahren der Physiotherapie verlangen deren akkurate Beherrschung und ganzen Einsatz. Gelernt hat die gebürtige Greifswalderin ihr medizinisches Handwerk an der Fachschule in Rostock, drückte von 1976 bis 1979 dort die Schulbank. Nach ihren Lehr- und Wanderjahren kam sie 1996 nach Rabenhorst und baute sich im Sportpark „barge“ eine Praxis auf. Zum Wohle und zum Glück vieler Patienten. „Die meisten sind an der Wirbelsäule zu behandeln, an den Gelenken, an den Extremitäten - und mancher Verschleiß hat die Hüften betroffen... andere müssen nach Unfällen physiotherapeutisch betreut werden und wieder andere nutzen unser Angebot, um sich präventiv vor allzu schneller Abnutzung zu schützen“, erklärt Bettina Mainka, wohl wissend, dass sie damit nur unzureichend ihre Arbeitsfelder umschrieben hat. „Ich kann mich



über den Zuspruch bei meinen Patienten nur freuen. Es geht trotz der vielen körperlichen Misslichkeiten, mit denen sie zu mir in die Praxis kommen vor allem freundlich und heiter zu.“ Dazu schafft Bettina Mainka die Grundlage. Sie kann zuhören. Geduldig zuhören. Ihr Lachen steckt an. Ihre Freundlichkeit lässt manches leichter ertragen, ja aus quälenden Schmerzen ertragbare „Wehwechen“ machen. Nicht allzu häufig anzutreffen. Besonders nicht bei einem Belastungsstress, dem vor allem Physiotherapeuten ganz allgemein ausgesetzt sind. Was Wunder, wenn einige Patienten ins Schwärmen kommen, sobald es um die Behandlung in der Mainka-Praxis geht. Ein leistungsorientierter Marathon-Mann aus Admannshagen ist sogar überzeugt, dass „neben dem notwendigen Training die Massage-Einheiten als auch die Fango-Packungen ihren Anteil daran haben, dass ich so oft flinke Hacken auf den Marathon-Strecken machen konnte. Da ich weiter in der freundlichen Obhut bleiben werde, bin ich mir sicher, dass ich noch einige Jahre laufen werde.“ In dem Glauben kann der 70-Jährige bestärkt werden. Denn was die Ehefrau und Mutter zweier Söhne über das Leben in der Gemeinde sagt, klingt nach weiteren Jahren Wohnen in Rabenhorst und Arbeiten in Bargeshagen: „Meine Familie und ich fühlen uns hier sehr wohl und ich kann mir gut vorstellen, dass sich unsere Gemeinde weiter entwickeln und in allen Lebensbereichen stark und stärker wird.“

Wolfgang Dalk

Fahrt zum Hansa Park am 22. Juni 2013

Karten erhältlich im Jugendtreff Admannshagen oder unter der Telefonnummer 84620 mittwochs bis freitags 14.00 - 21.00 Uhr.

„Es brennt, es brennt!“ im Storchennest Feuerwehrrübung ohne Löschfahrzeug

Der 17. Februar begann wie ein gewöhnlicher Alltag in der Kita Storchennest in Bargeshagen. Das Frühstück war beendet, einige Kinder zogen sich an, um im Freien zu spielen, andere hatten es sich in den Spielecken bequem gemacht oder mit der geplanten Beschäftigung begonnen. Plötzlich ertönte um 10.08 Uhr ein Warnsignal durch die Flure und aus dem Alltäglichen wurde das Besondere. „Es brennt, es brennt...!“; zuerst ausgerufen von den Erzieherinnen, danach vielfach laut wiederholt von den Kindern. Aus einer für alle Beteiligten angespannten Situation entwickelte sich nach der „Schrecksekunde“ ein schon mehrfach geübter Ablauf.

Die Erzieherinnen der Gruppen „Mäuse“, „Käfer“, „Bienen“, „Igel“, „Hummel“ und „Libellen“ stellten ihre Gruppen an

den gekennzeichneten Fluchtwegen auf, dann wurde durchgezählt und zügig verließen sie das Gebäude, hin zu den bekannten Sammelplätzen. Auch dort wurde noch einmal die Vollzähligkeit überprüft, ob nicht doch noch jemand zurückgelaufen war, um seine Hausschuhe gegen Straßenschuhe zu tauschen. Die ersten Gruppen meldeten um 10.13 Uhr ihre Vollzähligkeit, um 10.17 Uhr konnte die Leiterin der Kita vermerken, dass alle 80 Kinder das Gebäude verlassen hatten und sich an den Sammelplätzen eingefunden hatten.

Auf das große Löschfahrzeug warteten zum „Glück“ alle vergeblich, denn die Feuerwehr war schon zu Beginn der Übung vor Ort. Wehrrührer der FFW Admannshagen-Bargeshagen Torsten Reske und Kamerad Andreas Wegner,

Sicherheitsbeauftragter der FFW und gleichzeitig Vater von inzwischen zwei der Schützlinge dieser Kita, begleiteten auf Wunsch der Leiterin Karin Upleger diese Übung.

So konnten sie gemeinsam nach Beenden der Übung feststellen, dass nicht Hektik oder Chaos diese Extremsituation beherrschten, sondern mit durchdachtem und gewissenhaftem Handeln in kurzer Zeit die Kinder und ihre Erzieher in Sicherheit gebracht werden konnten.

Somit hätten im „Ernstfall“ auch die Einsatzkräfte freie Hand, den vermeintlichen Brand zu bekämpfen. Natürlich müssen solche Übungen von Zeit zu Zeit wiederholt werden, da Jahr für Jahr Kinder hinzukommen, andere die Kita verlassen.

K.P.

Kita-Flohmarkt in Bargeshagen

Am 22.03.2014 fand der Kita-Flohmarkt bereits zum 2. Mal in der Kulturscheune Bargeshagen statt. Dank der großzügigen Räumlichkeiten ist es möglich, das vielfältige Angebot übersichtlich zu präsentieren und eine angenehme Atmosphäre zu schaffen.

Unser Flohmarkt ist eine sehr beliebte Veranstaltung für junge Familien aus der

Umgebung. Zusätzlicher Anziehungspunkt war der Kuchenbasar.

Allen Organisatoren und Helfer möchten wir an dieser Stelle Dank sagen; denn sie arbeiten ehrenamtlich und spendeten wieder eine beachtliche Summe für die Kinder der Kita Storchennest.

Der nächste Kita-Flohmarkt ist für den 22./ 23.10.2014 geplant. Leider mussten

wir auf einen Wochentag in den Ferien ausweichen, Wochenendtermine waren bereits ausgebucht. Wir hoffen, dass künftige Termine wieder in gewohnter Weise an einem Sonnabend stattfinden können.

Riemann



Im Rahmen des Gemeinde-Sommerfestes führt der Fußballverein mit der Kita Storchennest für Kinder und allen Sportbegeisterten sowie Firmen ein Familiensportfest mit Fußballturnieren durch.

Neues vom 1. FC Obotrit Bargeshagen: 14. Juni 2014 - Familiensportfest

Zeitplan

9.15 Uhr: Treffen und Anmeldung auf dem Sportplatz Bargeshagen
9.30 Uhr: Eröffnung und Erwärmung
9.40 Uhr: Familiensportfest der Kita Storchennest
9.40 Uhr: Ablegen des DFB Fußball- und Schnupperabzeichen
12.00 -13.00 Uhr: Mittagessen (Imbiss & Getränke vorhanden)
13.00 Uhr: Kinderfußballturnier Siegerehrung im Anschluss
13.00 Uhr: Oldie Fußballturnier
13:00 Uhr: Dörfer-Cup

Die Siegerehrung der Erwachsenenturniere und die Verlosung des Hauptpreises, ein Familienwochenende auf Usedom, finden um 19.00 Uhr während der Jubiläumsveranstaltung auf der Festwiese der Gemeinde statt.

Wenn Ihr am Familiensportfest (Fußballabzeichen / Fußballturniere) teilnehmen wollt, meldet Euch bitte bis zum 06.06.2014 an.

Herzlich eingeladen sind Kinder, Eltern & Großeltern sowie Firmenmitarbeiter und Mannschaften.

Ihr könnt Euch auch mit einer kompletten Fußballmannschaft anmelden!

Fußballweitmeisterschafts - Übertragung >> Sponsoren gesucht!

Es ist geplant, das Festzelt während der Fußball-Weltmeisterschaft stehen zu lassen und bei den Spielen der deutschen Nationalmannschaft die Übertragung mittels Beamer und Leinwand als Pu-

blic Viewing zu übertragen. Zur Finanzierung des Hochleistungsbeamers und des Festzeltes werden noch Sponsoren gesucht, die bei allen Übertragungen öffentlich genannt werden sollen. Sowohl

Privat- als auch Firmenspenden werden dankend entgegengenommen. Meldungen bitte an Herrn Axel Voß, Mobil: 0163 4064361.



Veranstaltungen des Kulturvereins bis zum Jahresende 2014

28.06.14, 19.00 Uhr

ADeBAR's Platt

Anlässlich des 200. Geburtstages John Brinckmans konnte der „Plattdeutsche Stammtisch“ den Pastor i.R. Christian Voß, der auch über die Stadtgrenzen Rostocks hinaus für seine plattdeutschen Predigten bekannt ist, für einen Leseseabend gewinnen. Ein unterhaltsamer Abend mit Lesungen aus „Kasper Ohm un ick“ - (Rostocker Lausbubenstreiche, Erinnerungen an Brinckmans Kindheit 1855-1868)

Eintritt: 3,00 Euro

21.09.14, 15.00 Uhr

ADeBAR's musikalischer Nachmittag

Klatschmohn-Das Thüringer Damen-Salon-Trio mit viel Phantasie und Humor Drei charmante Damen sorgen für ein aufregendes Klangerlebnis (Violine, Piano und Sousaphon) mit stilvollen Arrangements aus Ragtime, Jazz, Swing, Jiddischen Weisen, Salon- und Kaffeehausmusik.

Eintritt: 10,00 Euro, (einschl. einer Tasse Kaffee gratis)

30.10.14, 19.00 Uhr

ADeBAR's Bücher

Reinhard Wosniak liest aus seinem Roman „Felonie“. Wolfgang Dalk: „Wos-

niak schafft Standbilder, an denen sich der Leser festhalten kann. Das schlesische Heimatsehnen, das bröckelnde Ost-Schloss mit seinen möglichen Aus- und Einsichten und West-Klischees, die gut beobachtet und beschrieben sind. Dazu gehören auch eindringliche Menschenbilder, Landschaftsbeschreibungen, Naturschilderungen und Behausungen.“

Eintritt: 5,00 Euro

08.11.14, 20.00 Uhr

ADeBAR's Tanzabend

Wie schon den „Tanz in den Mai“ gestaltet „DJ Schwani“ diesen Herbst-Tanzabend für Jung und Alt

Eintritt: 5,00 Euro

22.11.14, 19.00 Uhr

ADeBAR's Gigs, Gags und Gesang

Hans-Peter Hahn ist auf der Bühne der „Mundwerkstätte“ (Kabarettist, Humorist, Imitator) und Peter Körner sein musikalischer Begleiter bzw. „Akkordarbeiter“ auf dem Klavier, Akkordeon und der Gitarre. Beide Typen können unterschiedlicher nicht sein. Während der eine seinen Sprachwitz oft aus dem Bauch heraus präsentiert, wählt der andere wohlüberlegt seine Worte mit unterhaltsamen, nachdenklichen, witzigen, ernsten oder sogar sarkastischen Beiträgen.

Eintritt: 10,00 Euro

14.12.14, 15.00 Uhr

ADeBAR's Klassik

Ein Klassik-Konzert mit dem Harfenorchester Arpeggio.

Neben den bereits bekannten Harfen, die uns wieder in die Weihnachtszeit einstimmen wollen, werden noch weitere Solo- und Begleitinstrumente auf der Bühne stehen. Lassen Sie sich überraschen!

Eintritt 10,00 Euro

Weitere Veranstaltungen sind im Moment nicht geplant, aber nicht ausgeschlossen. Beachten Sie deshalb auch die Aushänge in den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde oder im Internet unter www.admannshagen-bargeshagen.de.

Kartenvorbestellungen unter info@admannshagen-bargeshagen.de, oder per Post im Briefkasten an der Kulturscheune, Anschrift: Kulturverein Admannshagen-Bargeshagen e.V., Hauptstraße 55, 18211 Bargeshagen

Unter angegebener E-Mail-Adresse können Sie sich auch für die Interessentendatei registrieren lassen, so werden Sie automatisch über alle Veranstaltungen des Kulturvereins informiert.

KP

SommerCafé im Pfarrgarten

Das SommerCafé im Pfarrgarten in der Kirchengemeinde Lichtenhagen Dorf lädt zum stilvollen Verweilen ein.

Jeden Donnerstag in den Monaten Juni, Juli und August von 14.00 -17.00 Uhr können Sie frischen, hausgebackenen Kuchen zusammen mit einer Tasse Kaffee oder Tee aus „Fairem Handel“ in unserem idyllischen Pfarrgarten genießen.

Parallel dazu wird die wunderschöne alte Dorfkirche für Sie für eine Besichtigung offenstehen. Auch im unwahrscheinlichen Fall eines Regentages wird das Café geöffnet sein, dann allerdings im Gemeinderaum des Pfarrhauses.

Möglich wird der schöne Sommertagstraum durch den Einsatz vieler ehrenamtlicher Frauen und Männer aus den Ge-

meinden Elmenhorst/Lichtenhagen und Lütten Klein. Der Erlös des Cafés kommt der Finanzierung unserer neuen Glocken zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kirchengemeinde Lichtenhagen Dorf

Admannshäger Weg 4

Tel./Fax: 0381/7698581, E-Mail:

lichtenhagen-dorf@elkm.de

14. und 15. Juni 2014

Gemeinde-Sommerfest in Bargeshagen

Sonnabend, 14.06.2014

14.30 Uhr Musik zur Unterhaltung

15.00 Uhr „Blue-Bayou“
Das Super-Musik-Duo
mit Gesang und Spielen
für Alt und Jung

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen,
organisiert und durchgeführt
von den beiden Jugendclubs
der Gemeinde

Die Attraktion: nachmittags

HUBSCHRAUBERRUNDFLÜGE

18.30 Uhr Tombola - Die Verlosung

19.00 Uhr Auswertung des Fußballturniers des 1. FC Obotrit

19.30 Uhr Beginn des Tanzabends mit DJ Norotronic

20.30 Uhr „Medley Crew“ Partyband
aus MV, Party - 80-er -
Rock & More

02.30 Uhr Ende

Sonntag, 15.06.14

11.00 Uhr Frühschoppen
Schüleraufführung der
Schule Rethwisch
Jugendband
Ponyreiten

16.00 Uhr Ende

Für und Wider zur Sperrung der B 105

KINDERLACHEN UND VOGELGE- ZWITSCHER

...dies waren die dominierenden Geräusche in Bargeshagen, als die sonst viel befahrene B105 für 45 Minuten zur Spielstraße wurde.

Am 30.04.2014 wurde anlässlich des 17. Tages gegen den Lärm die Hauptstraße zwischen Kita und Admannshäger Damm ab 17.30 Uhr voll gesperrt. Ca. 150 Bürgerinnen und Bürger, darunter zahlreiche Kinder, beteiligten sich an dem Straßenumzug. Die ungewohnte Stille und das Kinderlachen lockten zusätzlich viele Schaulustige vor die Tür. „Die Zeit verging viel zu schnell!“, fanden die Kinder einstimmig. Um 18:15 Uhr wurde die mit Straßenkreide bunt bemalte B105 wieder dem Verkehr übergeben. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern dankt die IG Verkehrsproblem Bargeshagen - Sievershagen für das Gelingen der Aktion. Zudem gilt der Dank den Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis.

Anke Symanzik

Fröhliche Kinder - das größte Geschenk

Diese Fröhlichkeit sollte nicht gefährdet werden. Vogelgesang, das Rascheln der Blätter und das Summen der Hummeln und Bienen sind etwas Wunderschönes. Entsetzt bin ich aber darüber, dass man dafür ausgerechnet die B105 auswählt und die Kinder dazu noch animiert, mit Fahrrädern, Rollern oder anderen Spielgeräten diesen Ort als Spielplatz zu nutzen. Engagement in allen Ehren – doch das ist der falsche Weg.

Seit über 20 Jahren unterstütze ich als Mitglied der Rostocker Verkehrswacht e.V. die Verkehrserziehung in Vorschuleinrichtungen in Rostock und Umgebung, so auch in der Kita Storchenest in Bargeshagen. Die Sicherheit der Kinder liegt uns am Herzen. Immer wieder weisen sowohl wir, als auch Eltern, Erzieher und Polizei darauf hin, dass die Straße kein Spielplatz ist.

Ein Schwerpunkt auf Elternabenden in Kindereinrichtungen ist immer wieder die Aufklärung von Erwachsenen über die Bedeutung ihres eigenen Verhaltens als Vorbild für das kindliche Verhalten.

Wo bleibt bei dieser Aktion, die B105 in einen Spielplatz zu verwandeln, die Vorbildwirkung? Unsere Kinder sind in vielen Situationen im Straßenverkehr einfach noch überfordert, deshalb sehe ich in dieser Maßnahme eine große Gefahr. Vorschulkinder und jüngere Schulkinder sind nicht in der Lage zu unterscheiden, ob die Straße nur an diesem einen Tag für sie zum Spielen freigegeben wurde, oder ob auch in Zukunft an jedem anderen Tag das Spielen auf gefährlichen Straßen erlaubt ist. Wie sollen die Kinder verstehen, dass sie an einem Tag noch jauchzend auf der Fahrbahn tollen dürfen, sich am nächsten Tag jedoch wieder umsichtig im Straßenverkehr verhalten müssen? Hier sind Unfälle doch vorprogrammiert, da Kinder oftmals noch nicht den Unterschied zwischen Spiel und gefährlicher Wirklichkeit erkennen. Denn Kinder sind keine kleinen Erwachsenen und es ist unsere Aufgabe, sie zu schützen. Ich wünsche mir, dass unseren Kindern beim Spielen nie ein Unfall passiert.

Christina Hopfmann

750 Jahrfeier Steinbeck am 30./31.08.2014

Das kleinste, aber älteste Dorf unserer Gemeinde feiert den 750. Jahrestag seiner ersten urkundlichen Erwähnung. Das wollen wir als Gemeinde ebenso würdig begehen, wie die Jubiläen der drei anderen Gemeindeteile. Ein Organisationsteam bereitet seit vielen Wochen dieses Fest vor. Ort der Feierlichkeiten wird ein Festzelt sein, welches auf der Wiese errichtet wird, zwischen dem Wohnhaus der Familie Kutz und dem ehemaligen „Gutshaus“ im linksabbiegenden Koppelweg, wenn man aus Richtung Admannshagen kommt.

Alle Bewohner der Gemeinde sind herzlich eingeladen.

Samstag, 30. August

14.00 Uhr, Eintreffen der ersten Gäste
Getränkewagen steht bereit, Kaffee und Kuchen werden vorbereitet,

15.00 Uhr, Offizielle Eröffnung des Festes durch den Bürgermeister,
danach: Frau Mellech präsentiert die Chronik

anschließend: Gemütliches Beisammensein mit Klönschnack und kleinen Aktionen und Überraschungen

19.00 Uhr, Tanz up de Deel
Musik mit DJ, evtl. Jugendband der Gemeinde
02.00 Uhr, Ende der Veranstaltung

Sonntag, 31. August

10.00 Uhr, Frühschoppen, anschließendes Beräumen des Festplatzes

Der Spruch des Monats

*Lustige Mensche begehen
mehr Torheiten
als traurige.
Aber traurige begehen
mehr größere.*

Heinrich von Kleist,
(1777 – 1811)
Deutscher Dichter

„Der Dorfbote“ sucht Mitmacher

Wir, das Redaktionsteam des „Dorfboten“, suchen freiwillige Mitgestalter unseres Informationsblattes. Ob Schreiber, Fotografen, Gestalter, jeder, mit etwas Erfahrung an der PC-Arbeit und Neugierde über die Entwicklung unserer Gemeinde, ist uns herzlich willkommen.

Wir treffen uns zur Vorbereitung der nächsten Ausgaben am 24. Juli um 17.00 Uhr im Gemeindehaus Bargeshagen, Hauptstraße 58. Informationen auch telefonisch unter 14396.

Kurt Podstata

Creativ Center im Trend



Der Anfang des Jahres 2014 ist mit vielen Aktivitäten ins Land gegangen.

Am 29. März 2014 hat sich der CCB beim „Benefizz for Kidz“-Konzert eingebracht. So wurden von uns Salate, Kuchen, Bouletten und weitere Schmackazien für die Künstler zubereitet. Der Auftritt der Band „PUNOS“ war, wie auch im vergangenen Jahr, ein Highlight. Auch haben wir wie angekündigt unseren Frühjahresspitz am 05. April 2014 als Stützpunkt der Gemeinde Bereich Bargeshagen abgedeckt. Für das leibliche Wohl wurde mit der Pfanne und dem Grill gesorgt. Bei Kaffee, Kuchen und Getränken wurde geschnackt und die Einsatzbereitschaft der einzelnen Mitwirkenden gewürdigt.

Wie angekündigt begann am 08. April



2014 (zur Zeit dienstags) unser neues Projekt „Ölmalerei auf Leinwand“ unter der Leitung von Jörg von Rüden. Diese Veranstaltung findet zweimal im Monat in der Zeit von 17 bis 20 Uhr in unserem Hause statt. An dieser Stelle laden wir Interessierte aus unserer Gemeinde herzlich zum aktiven Malen gegen einen geringen Obolus (Unkostenbeitrag für Wareneinkauf) ein. Aus Platzgründen kann die Teilnehmerzahl pro Termin von 4 Personen nicht überschritten werden. Interessenten können sich Montags-Freitags im Creativ Center Bargeshagen unter der Telefonnummer 42273 melden. Damit es mit dem Musizieren weiter gehen kann, wurde mit vereinten Kräften der Musikraum ausgebaut. Mit Gemeindemitteln wurden und werden Musikinstrumente und Ausstattung beschafft. Jeden Mittwoch wird weiterhin mit der CCB-Band unter der Leitung von Dimitris Volossyrakis geprobt. Hier können sich ebenfalls Interessierte mit ihren Instrumenten melden.

Donnerstags werden bei uns nach wie vor mit Elisabeth Kupe leckere Delikatessen gemeinsam mit den Kindern zubereitet. Zum Osterfest wurden sehr schöne Osterzöpfe gebacken.



Da wir mit Gemeindemitteln einen Beamer erwerben konnten, wird der CCB künftig (geplant ist freitags) ein cinematisches Erlebnis altersabhängig anbieten können. Das erfolgt mit unserer ebenfalls neu erworbenen 4-Kanal Surround Musikanlage.

In naher Zukunft planen wir gemeinsam mit der Gemeinde die farbliche Erneuerung und Gestaltung der Bushäuschen. Jugendliche Clubgänger sind daran sehr interessiert und entwerfen zur Zeit einige Motive. Wir hoffen unsererseits auf eine rege Beteiligung.

Sollten sich aus der Gemeinde Jugendliche oder Erwachsene finden, die daran mitwirken wollen, sind sie herzlich willkommen.

Der Sommer kann kommen!



Endlich liegt die kalte Jahreszeit wieder hinter uns und wir können frohen Mutes in einen, hoffentlich, schönen Sommer starten. Für uns hat dieser bereits vor einigen Wochen begonnen, als wir uns am 06. Mai 2014 mit einem sommerlichen Vier-Gang-Menü bei unseren Herren vom Grünschnitt bedankten. Diese spendeten uns, wie schon in den letzten Jahren, einen Teil ihrer Einnahmen. Doch bedankten wir uns an diesem Abend nicht nur bei den fleißigen Männern und deren Frauen, sondern auch bei unserem noch amtierenden Bürgermeister für die letzten 5 Jahre einer guten Zusammenarbeit.

Wir bedauern den Rücktritt von Herrn Stuhr und wünschen ihm auf diesem Wege alles erdenklich Gute. Gleichermaßen freuen wir uns dennoch auf die zukünftige Zusammenarbeit mit unserem neuen Bürgermeister, Herrn Catalán und seinen neu gewählten Gemeindevertretern.

Ein weiteres Highlight das bereits hinter uns liegt, war die diesjährige Fahrt in den Hansa-Park nach Sierksdorf. Hier fuhren wir mit knapp 100 Kindern aus Anlass des Kindertages und verlebten einen wundervollen Tag bei bestem Wetter. Alle Kinder hatten, wie immer, viel Spaß und erfreuten sich neben den vielen Fahrgeschäften über die mit kleinen Leckereien gefüllten Geschenketüten.

In diesem Jahr wollen wir unsere Freifläche umgestalten. Hier sollen die Wände der angrenzenden Garagen einen neuen Anstrich bekommen und am hinteren Ende der Rasenfläche soll ein Baumhaus entstehen. Dieses wollen wir gemeinsam

mit den Kindern errichten und gestalten. – Also Kids: Hämmer raus und losgelegt! Finanziert wird dieses durch die anfänglich genannte Spende der Grünschnittannahme.

Auch soll in diesem Jahr der Sport und die Bewegung in den Fokus unserer Arbeit gesetzt werden. Hierzu startet am 2. und 16. Juni, jeweils um 15.30 Uhr, ein Schnupper-Tanzkurs für alle Mädchen und Jungen, die Spaß und Freude am Tanzen und der rhythmischen Bewegung haben. Geleitet wird der Kurs von einer unserer Jugendlichen – Lea Markert. Der Schnupperkurs ist für alle Kinder gratis. Wer Interesse hat meldet sich einfach im Jugendtreff an.

Das soll's erst einmal mit unserem kleinen Einblick gewesen sein. Bleibt gespannt, was euch noch erwartet und schaut vorbei im

Jugendtreff Admannshagen

Die letzte Seite

Herzliche Glückwünsche nachträglich zum Geburtstag in den Monaten April und Mai

zum 75. Geburtstag, am 01.04., Frau Cristl Bünger
 zum 81. Geburtstag, am 01.04., Frau Gerda Maronde
 zum 78. Geburtstag, am 03.04., Herr Hans-Jürgen Langhoff
 zum 72. Geburtstag, am 04.04., Frau Helga Kablau
 zum 72. Geburtstag, am 05.04., Herr Jürgen Oestreich
 zum 76. Geburtstag, am 08.04., Frau Margot Bremer
 zum 75. Geburtstag, am 09.04., Herr Jürgen Schroeder
 zum 83. Geburtstag, am 09.04., Frau Lisalotte Villbrandt
 zum 74. Geburtstag, am 10.04., Herr Hans Bischoff
 zum 72. Geburtstag, am 12.04., Frau Christine Seidlitz
 zum 82. Geburtstag, am 15.04., Herr Ernst-August Friesecke
 zum 89. Geburtstag, am 17.04., Herr Dr. Wolfgang Brauer
 zum 79. Geburtstag, am 17.04., Herr Hans-Heinrich Goesch
 zum 78. Geburtstag, am 18.04., Frau Maria Wirsching
 zum 70. Geburtstag, am 18.04., Frau Anita Garlipp
 zum 71. Geburtstag, am 19.04., Frau Ursula Bradatsch
 zum 86. Geburtstag, am 20.04., Frau Hannelore Brauer
 zum 88. Geburtstag, am 20.04., Frau Grete Blohm
 zum 71. Geburtstag, am 21.04., Frau Irma Graw
 zum 89. Geburtstag, am 22.04., Herr Fritz Stuhr
 zum 73. Geburtstag, am 22.04., Herr Lutz Wieland
 zum 72. Geburtstag, am 24.04., Frau Maritta Möller
 zum 78. Geburtstag, am 25.04., Frau Marga Reske
 zum 77. Geburtstag, am 25.04., Herr Waldemar Haentschke
 zum 72. Geburtstag, am 25.04., Herr Bruno Schwarzat
 zum 71. Geburtstag, am 27.04., Frau Carla Schelper
 zum 70. Geburtstag, am 27.04., Frau Elfriede Mai
 zum 72. Geburtstag, am 28.04., Herr Gerald Bradatsch
 zum 73. Geburtstag, am 30.04., Frau Ursula Pawlitz
 zum 90. Geburtstag, am 30.04., Herr Harry Bauer
 zum 75. Geburtstag, am 01.05., Frau Pilar Bermudez Rodriguez
 zum 73. Geburtstag, am 01.05., Herr Kurt Wespelat
 zum 74. Geburtstag, am 03.05., Herr Jorgen Goesch
 zum 101. Geburtstag, am 06.05., Frau Vera Schümann
 zum 76. Geburtstag, am 06.05., Herr Peter Weber
 zum 71. Geburtstag, am 07.05., Frau Gisela Neitzel
 zum 74. Geburtstag, am 09.05., Frau Helga Fügenschuh
 zum 72. Geburtstag, am 10.05., Herr Horst Köpke
 zum 74. Geburtstag, am 11.05., Herr Otto Garlipp
 zum 80. Geburtstag, am 12.05., Frau Ingeborg Grimnitz
 zum 70. Geburtstag, am 14.05., Herr Bernd Scharf
 zum 77. Geburtstag, am 15.05., Frau Dr. Gisela Naumann
 zum 70. Geburtstag, am 16.05., Frau Rita Beier
 zum 74. Geburtstag, am 16.05., Herr Kurt Greve

zum 73. Geburtstag, am 16.05., Herr Hans-Jürgen Seidlitz
 zum 74. Geburtstag, am 18.05., Herr Werner Grimnitz
 zum 75. Geburtstag, am 19.05., Frau Helga Bartels
 zum 71. Geburtstag, am 19.05., Frau Gisela Jakob
 zum 70. Geburtstag, am 20.05., Herr Dieter Mellech
 zum 79. Geburtstag, am 21.05., Frau Helene Holldorf
 zum 78. Geburtstag, am 21.05., Herr Manfred Naumann
 zum 71. Geburtstag, am 21.05., Herr Bernd Plagemann
 zum 71. Geburtstag, am 22.05., Frau Roswitha Plagemann
 zum 74. Geburtstag, am 23.05., Herr Walter Tretropp
 zum 73. Geburtstag, am 28.05., Herr Günter Barutzki
 zum 89. Geburtstag, am 28.05., Herr Heinz Jastram
 zum 87. Geburtstag, am 29.05., Frau Gerda Kleinvogel
 zum 79. Geburtstag, am 29.05., Frau Ella Schmechel
 zum 73. Geburtstag, am 31.05., Herr Manfred Weidner

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag im Monat Juni

zum 70. Geburtstag, am 01.06., Herr Jürgen Wilke
 zum 72. Geburtstag, am 02.06., Frau Brigitte Goesch
 zum 76. Geburtstag, am 02.06., Frau Waltraud Weidner
 zum 76. Geburtstag, am 03.06., Frau Ursula Sawallisch
 zum 73. Geburtstag, am 04.06., Herr Helmut Neitzel
 zum 72. Geburtstag, am 06.06., Herr Reinhard Hufnagel
 zum 73. Geburtstag, am 07.06., Herr Egon Ahlgrim
 zum 81. Geburtstag, am 10.06., Herrn Hans-Joachim Rambow
 zum 72. Geburtstag, am 11.06., Frau Doris Schmölling
 zum 73. Geburtstag, am 11.06., Frau Brigitte Seemann
 zum 79. Geburtstag, am 14.06., Frau Leni Zander
 zum 77. Geburtstag, am 15.06., Frau Waltrud Upleger
 zum 80. Geburtstag, am 17.06., Frau Editta Geßner
 zum 78. Geburtstag, am 17.06., Frau Elfriede Henning
 zum 70. Geburtstag, am 20.06., Herr Manfred Laude
 zum 70. Geburtstag, am 25.06., Herr Jürgen Wilke
 zum 75. Geburtstag, am 27.06., Frau Doris Boldt
 zum 89. Geburtstag, am 27.06., Frau Else Kriegsheim
 zum 75. Geburtstag, am 29.06., Herr Udo Beese

Einladung zur Blutspende

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK- Blutspendedienste

**am 28.07.2014 von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr in der
 Feuerwehr Bargeshagen, am Admannshäger Damm 10**

Blutspenden darf jeder gesunde Bürger ab 18 (Erstspender bis 60 Jahre). Das gespendete Blut wird von uns zu Blutbestandteilprodukten aufbereitet und zielgerichtet an Patienten und Unfallopfer in die Kliniken und ambulanten Arztpraxen in unserem Bundesland weitergeleitet. Der Bedarf steigt ständig.

Blut kann nicht künstlich hergestellt werden. Es bedarf der Solidarität jedes Einzelnen, die Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern kontinuierlich zu gewährleisten.

Informationen bekommen Sie bei unserer Telefon-Hotline unter **0800 /11 949 11** oder im Internet unter www.DRK.de.

Dort können Sie sich jetzt auch kostenlos an den nächsten Blutspendetermin per eMail oder SMS erinnern lassen.

Herausgeber: Gemeinde Admannshagen-Bargeshagen
 Hauptstraße 58, 18211 Bargeshagen,
 Tel. 038203/6 22 79

Redaktion: Erika Gehrmann,
 Kurt Podstata, Klaus-Peter Wiendieck,
 Günther K. Wulfrath,
 Gestaltung und Layout:

Druck: Marion Müller, Kurt Podstata
 SCHAFFARZYK. Die Druckerei.
 Kühlungsborn

Auflage: 1.500 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unaufgefordert eingesendete Beiträge wird keine Haftung übernommen.